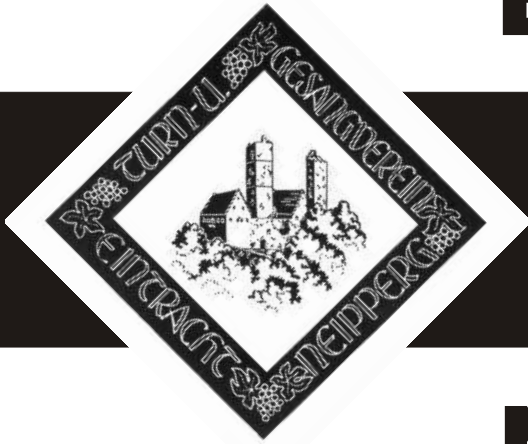


# Eintracht



# INFOS

# Neipperg

Vereinszeitung  
Turn- und Gesangsverein  
"Eintracht" Neipperg e.V.

Ausgabe Nr. 23  
November 2002

# Unser Berühmtester!



Weingärtnergenossenschaft

**BRACKENHEIM** eG

Nelpperger Str. 60 · 74336 Brackenheim

Telefon 0 71 35/98 55-0

Fax 0 71 35/98 55 55

info@wg-brackenheim.de



Liebe Vereinsmitglieder !

Das Jahr 2002 ist in wenigen Wochen bereits wieder zu Ende. Ein ereignisreiches Jahr, aber auch ein sehr erfolgreiches. Wieder einmal können wir stolz sein, daß in Neipperg das ehrenamtliche Engagement funktioniert und bei entsprechenden Zielen sogar kaum zu überbieten ist.

Besonders möchte ich die Bemühungen und Anstrengungen erwähnen, die mit der Realisierung der neuen Beach-Volleyball-Anlage gemacht wurden. Allen voran Horst Hönnige und Helmut Maichle, sie haben von der Genehmigung bis zur Realisierung keine Mühe gescheut, dieses hervorragende Projekt in die Tat umzusetzen. Bereits heute bietet diese Anlage nicht nur für den TuG, sondern auch für andere Gruppen, die den Nutzen bereits erkennen und schätzen gelernt haben, eine hervorragende Unterstützung beim Trainings- und Spielbetrieb.

Dabei ist es wichtig, denen auch zu danken, die die Finanzierung mit ermöglicht haben. Zuerst gilt der Dank den Vereinen in Neipperg, die uns wieder einmal die Mittel aus dem Vereinstopf der Stadt zukommen ließen. Aber auch der Stadt Brackenheim und im besonderen der Volksbank-Stiftung verdanken wir eine großzügige Unterstützung.



Erst vor wenigen Tagen ist auch der Bewilligungsbescheid vom WLSB bei uns eingegangen, so daß überhaupt kein finanzielles Risiko eingegangen wurde. Es bleibt also zu hoffen, daß diese Investition eine Zukunftsinvestition bleibt und langfristig mit Leben erfüllt wird.

Die Veränderungen in der Wirtschaft nach der Umstellung des Zahlungsmittels auf Euro hat wesentliche Korrekturen in der Konsumbereitschaft der Bürger mit sich gebracht. Um so mehr waren wir gespannt auf das Verhalten der Festbesucher beim 39. Kelterfest in diesem Jahr.

Zufrieden können wir im Nachhinein sein, weil wir das Ergebnis des Vorjahres noch übertreffen konnten. Wir fühlen uns in unserer Angebotspolitik aber im besonderen mit unserer Preispolitik bestätigt.

Dank an dieser Stelle an alle Helferinnen und Helfer, die das 39. Kelterfest erneut zu einem Erfolg werden ließen. Denkt daran, im nächsten Jahr feiern wir das 40. Jubiläums-Kelterfest. Wir wären dankbar für Eure Anregungen.

Am heutigen Tag empfehle ich Euch die Lektüre unserer aktuellen TuG-Infos. Viel Spaß dabei und mit Freude blicke ich auf die nächsten Begegnungen mit Euch.

Euer Karl Seiter  
1. Vorstand

## **Jahresrückblicke und Abteilungsberichte**

### **TuG Mitgliederversammlung am 26. Januar**

#### **Jugendversammlung**

Zahlreiche Kinder und Jugendliche konnten am 26.01.02 von Lutz Alt als Jugendvorsitzenden in der Gemeindehalle in Neipperg begrüßt werden.

In seinem Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres konnte er einige Highlights noch einmal in Erinnerung rufen. Dazu zählten das Freizeitwochenende Breitenauer See im Juli, die Austragung eines Stationenlaufes im Zuge des Ferienprogrammes und der Besuch des DTB-Pokals in Stuttgart. Die anschließende rege Diskussion zeigte, daß die angebotenen Möglichkeiten im TuG-Neipperg voll und ganz dem Zeitgeist unserer Jugendlichen entsprechen und diese Aktivitäten auch in Zukunft unterstützt und gefördert werden müssen.

Beim Tagesordnungspunkt Wahlen wurde als neuer Jugend-

ausschussvorsitzender Matthias Hönnige und als weiteren Stellvertreter Simon Maichle einstimmig gewählt.

### **Mitgliederversammlung**

Im Anschluß an die Jugendversammlung eröffnete Vorstand Karl Seiter die diesjährige TuG-Mitgliederversammlung. Stattliche 74 anwesende Mitglieder zeigten Interesse an den umfangreichen Themen des Abends.

Die im letzten Jahr verkündete Überschreitung der 500er Mitglieder-Marke konnte stabilisiert, bzw. mit 524 Mitgliedern sogar noch etwas ausgebaut werden.

Die Haupteinnahmequelle des Vereins stellt das traditionelle Kelterfest dar. Laut Karl Seiter ist es beeindruckend, daß es immer wieder gelingt, die vielen Helfer für diese Mammutveranstaltung zu gewinnen. Diese Tradition sollte gepflegt werden und deshalb schauen Vereinsleitung und Ausschuss bereits zielgerichtet auf das diesjährige 39. bzw. auf das sich abzeichnende große 40. Festjubiläum im nächsten Jahr.

Bei der anschließenden Verlesung der Protokolle ließ Schriftführer Achim Schöll noch einmal die Stationen des vergangenen Vereinsjahres in chronologischer Reihenfolge Revue passieren.

Unter Tagesordnungspunkt Kassenbericht zeichnete Roland Hanusch einen positiven Jahresverlauf. Dies bedeutet, daß die Einnahmen aus dem lfd. Wirtschaftsbetrieb, der Mitgliedsbeiträge und die erhaltenen Spenden die lfd. Ausgaben für den funktionierenden Vereinsbetrieb im Jahre 2001 decken. Die durchgeführte Kassenprüfung der Herren Dr. Alfred Schmid und Otto Schöll ergab keine Differenzen, alle Einnahmen und Ausgaben wurden überprüft, alle Belege sind vollständig und korrekt vorhanden.

Singwart Helmut Maichle, Oberturnwart René Meidlinger und Handballabteilungsleiter Karlheinz Gräßle gestalteten in Ihren Berichten der Fachwarte ein positives Bild Ihrer Abteilungen und können durchweg auf eine erfolgreiche Vereinsarbeit verweisen.

Helmut Maichle warb noch einmal nachdrücklich für Jungsänger. Der Männerchor des Vereines ist auch in der heutigen Zeit eine beeindruckende und zeitgemäße Institution für singes- und gesellschaftsfreudige Männer jeden Alters. Chorprobe ist jeden Freitag um 20 Uhr im Vereinszimmer der Sporthalle Neipperf,

Neusänger sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Die darauf folgende Entlastung der Vereinsleitung beantragte unser Ehrenmitglied Hans Guggolz. Die anwesenden Mitglieder entsprachen diesem Vorschlag mit einstimmigem Votum.

Ein Vorschlag der Vereinsleitung auf Änderung der Beitragsordnung aufgrund der Währungsumstellung auf EURO wurde durch die Versammelten bestätigt. Neu festgelegt wurden die Jahresbeiträge für Erwachsene auf EUR 26,--, Kinder und Jugendliche EUR 13,-- und Kinder und Jugendliche (ab 2. Kind/Familie) auf EUR 8,--.

Beim Tagesordnungspunkt Wahlen stand eine Vielzahl von Ämtern zur Abstimmung.

Bestätigt und einstimmig durch Handzeichen wurden gewählt:

- ✓ 1. Vorstand Karl Seiter
- ✓ Schriftführer Achim Schöll
- ✓ Kassier Ralf Kräter
- ✓ 2. Kassier Lutz Alt
- ✓ Getränke Markus Schmid
- ✓ Getränke/Probierstand Thomas Schmid
- ✓ Gerätewart Andreas Brahner
- ✓ Elektrik und Beschallung Gerd Müller
- ✓ Oberturnwart Horst Hönnige
- ✓ Singwart Helmut Maichle
- ✓ Handballabteilungsleiter Karlheinz Gräßle
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit Gerd Prax
- ✓ 1. Jugendvorsitzender Matthias Hönnige  
(Wahl der Jugendversammlung bestätigt)
- ✓ Stellvertreter des Jugendvorsitzenden Simon Maichle  
(Wahl der Jugendversammlung bestätigt)

Vorstand Karl Seiter würdigte die Ausscheidenden Roland Hanusch für 13 Jahre, René Meidlinger für 8 Jahre und Roland Hönnige für 8 Jahre ununterbrochene zuverlässige und erfolgreiche ehrenamtliche Ausschusstätigkeit.

Zum Abschluß der Generalversammlung unter Punkt Verschiedenes informierte Karl Seiter über ein geplantes Projekt einer Multifunktions-Sandsport-Anlage, welche vereins- und altersklassenübergreifend für eine Bereicherung der Trainings- und Freizeitaktivitäten sorgen soll. Entsprechende Beschlüsse des Vereinsgremiums werden hierzu bei

der nächsten Ausschusssitzung gefaßt.

### **Familienfeier am 09.März**

„Mit Freunden beim Wein“ begrüßte der Männerchor des TuG Neipperg seine Mitglieder und Gönner zur diesjährigen Familienfeier.

Vorstand Karl Seiter eröffnete offiziell den Abend und versprach den Zuschauern ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm.

Traditionell begann das Programm mit den jüngsten TuG Sportlern, den Kindern im Vorschulalter mit dem Thema „Wenn Schlümpfe turnen“. Susette Bünger und Claudia Hönnige mußten Ihre Sprößlinge nicht lange bitten um die Bühne mit lebhaftem Treiben zu erfüllen.

Elfen gleich schwebten anschließend die jüngsten Turnerinnen über die Bühne, bevor die „Fit wie`n Turnschuh“ Riege mit einer Regenschirm Darbietung für entzücken sorgten.

"Hallo hier kommt die Maus" war das Motto der Mädchen der Altersgruppe 3.-6. Schulklasse, wobei auch der Elefant und die Ente nicht fehlen durften.



Bevor Vorstand Karl Seiter zu den Ehrungen übergehen konnte schmetterte Werner Wacker sein „Sixteen tons“ und zeigte wieder mal sein unübertroffenes Können.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Hans Alt mit der goldenen

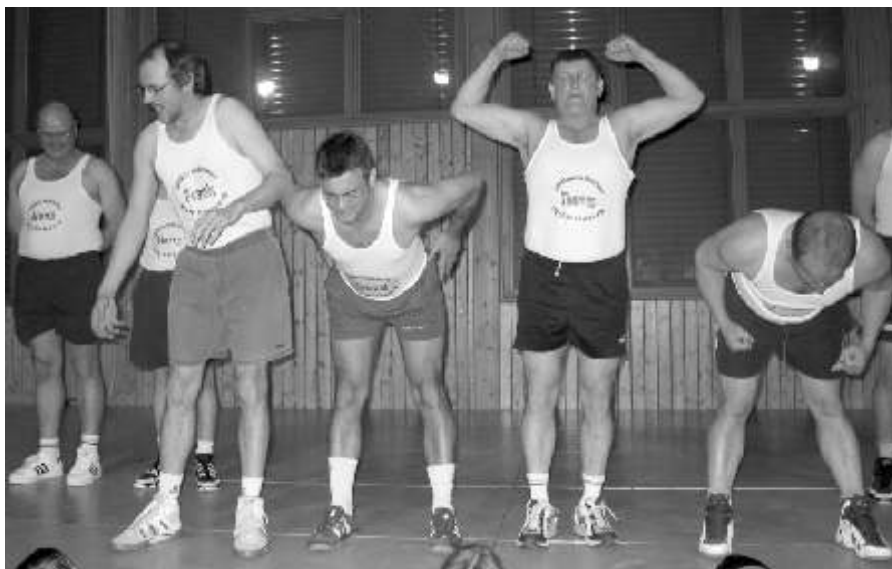
Vereinsehrennadel ausgezeichnet. Die silberne Vereinsehrennadel für 25 jährige Zugehörigkeit erhielten Egon Kräter, Manfred Seiter, Klaus Muth und Gabi Dörner.

Für langjährige Ausschußtätigkeit wurden geehrt Roland Hanusch, Roland Hönnige und René Meidlinger.

Die Leistungsgruppe um Silvia Schmid und Claudia Gunzenhauser bewies Können, Kraft und Grazilität nicht nur auf dem Schwebebalken, sondern auch bei der sprunggewaltigen Trampolinvorführung und das mit teilweise beeindruckenden 30 Sportlerinnen auf der extra verlängerten Bühne.

Daß auch nach der Singstunde spitze Zungen gepflegt werden, demonstrierte die Sängerabteilung in einer illustren Runde.

Bevor die Jedermänner sich lautstark vorstellen konnten und jeder darauf wartete, daß der 2. Vorstand seinem Nachbarn den Helm vom Haupte fegt, sollte der Höhepunkt des Abends kommen.



Bei Schwarzlicht und Anastacia's „paid my dues“ bewegten sich, in einer äußerst erotischen Tanzeinlage 7 wohlgewachsene, attraktive junge Damen, welche besonders die jungen Herren in den oberen Rängen zu unkontrollierten Beifallsbekundungen hinreißen ließ.



## **Breitenauer See - Des war scheeeeee!!! 28-30. Juni**

Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder auf dem Freizeitgelände "Kirche und Sport" am Breitenauer See einquartiert.

Am Freitag, 28.06.2002 machten sich 50 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren zusammen mit 10 Betreuern auf den Weg zur hervorragend gelegenen Freizeitstätte.



Nachdem die Zeltgruppen eingeteilt und die Klamotten verstaut waren, war zuerst eine Erkundung des Geländes angesagt.

Durch die vielfältigen Angebote konnte man sich hier schon einige Zeit verweilen. Der zur Neige gehende Energie-Akku der Kinder wurde danach durch die Kochkünste unseres Küchenteams (Bärbel Manthey und Andrea Barth) in kürzester Zeit wieder geladen.

An diesem Abend standen zum Abschluss noch zweierlei Aktionen auf dem Programm. Die Kleineren machten eine Wanderung auf den Spielplatz und die Größeren bestritten eine Nachtschnitzeljagd (und vielleicht auch ihre Angst in der Dunkelheit).

Nach einer kurzen Nacht ging es dann am frühen Morgen weiter mit einem satten Frühstück.

Durch das Mitspielen des Wetters in diesem Jahr war nun den ganzen Tag über Baden, Kanufahren, Sonnen, Fußball, Indiaka, usw.



angesagt. So ging der Tag wieder viel zu schnell zu Ende, aber wir hatten ja noch den Abend.

Für die Kleineren stand an diesem Abend ein Segelregatta-Spiel auf dem Programm. Für unsere größeren Teilnehmer hieß es ab jetzt, startklar machen für die nahegelegene Jugenddisco.

Dieser Discogang sowie das darauffolgende Lagerfeuer, hatten auch wieder nur eine kurze Nachtruhe zugelassen, was aber eigentlich keinen störte.

Am Sonntag hieß es schon wieder Koffer packen. Aber noch hatten wir ja jede Menge Zeit bis zur Abfahrt.

Nach dem letzten Frühstück folgte ein Gottesdienst unter freiem Himmel, der durch die einzelnen Zeltgruppen mit organisiert und von Frank Barth durchgeführt wurde. Frei nach der vorgetragenen Geschichte war ein Freiwilliger gesucht, der einen lebendigen Regenwurm essen sollte - diese Person war auch schnell gefunden und nach Überwindung des inneren Widerstandes, der schnell überwältigt war, ging es dem Wurm an den Kragen.

Aber dies war noch nicht alles in diesem Gottesdienst, es stand ja noch ein Rekordversuch auf der Tagesordnung! Der größte Purzelbaum Neippergs war geglückt und ging somit in das Neipperger Buch der Rekorde ein.

Zum offiziellen Abschluss gab es dann für jeden Teilnehmer ein T-Shirt mit dem Aufdruck "Breitenauer See - Des war scheeeee!!!. Moment mal! Zu dieser Zeit stimmte dieser Aufdruck nicht hundertprozentig, denn ein wichtiges Ereignis stand uns ja noch bevor.

Denn natürlich ging das WM-Finale zwischen Deutschland und Brasilien auch an uns nicht einfach so vorbei. Also eines kann vorneweg zweifelsfrei gesagt werden: An uns lag es nicht, daß unsere Nationalmannschaft den Titel nicht geholt hat!! In unserem WM-Studio wurden vor einer Großleinwand nämlich jede Menge Daumen gedrückt und Haare gerauft.

Abschließend bleibt ein Rückblick auf ein wunderschönes Wochenende, das den Teilnehmern und Betreuern sehr viel Spaß gemacht hat.

An dieser Stelle sei allen Helfern, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen dieser Freizeit beigetragen haben, herzlich gedankt. Besonderer Dank gilt der Initiatorin Silvia Schmid.

Eine neue Auflage der Freizeit im nächsten Jahr, scheint aufgrund der positiven Resonanz, auch wieder nur reine Formsache zu sein.

Ihr Jugendvorsitzender  
Matthias Hönnige

### **39.Kelterfest vom 24.-26.08.2002**



## Alles beim Alten oder?

Beim Rückblick auf das Jahr 2001 wäre ein „eindeutiges Jain“ hier wohl die richtige Antwort. Beginnend mit der Helfersuche, der in



diesem Jahr fast einen problemloser Ablauf bestätigt werden kann, darf ich allen Mitarbeitern der TuG – Küche ein herzliches Dankeschön sagen.

Beim Aufbau am Freitagabend war unser Team wegen eines Auftritts unseres Chores zwar etwas reduziert, was aber durch viele jugendliche Helfer

und dem verstärkten Einsatz der Sänger am Samstag locker kompensiert werden konnte.

Wie gewohnt heizten die Funny Six am Samstagabend die Stimmung recht ordentlich an, allerdings standen wir, wie oft vor dem Problem mit der Lautstärke der Musik. Für die Stimmung gut, für eine Unterhaltung zu laut. Eine entsprechende Regulierung war trotz großer Bemühungen unsererseits bislang nicht vom Erfolg gekrönt, aber wir werden weiter daran arbeiten.

Nachdem der Erlös des Kaffee- und Kuchenverkaufs am Sonntagnachmittag bisher dem Neipperger Kindergarten oder wie im letzten Jahr der



TuG-Jugend gespendet wurde, hat sich dieses Jahr das Organisationsteam dazu entschlossen, die Mittel den Opfern der Flutkatastrophe zugute kommen zu lassen.



Ein weiteres High-light war am Sonntagnachmittag der Auftritt von „Rassels Rasselbande“ die mit ihren vielfältigen Rhythmusinstrumenten einen ganz besonderen Sound in unsere traditionsreiche Kelter zauberten.

Am Montag konnten wir zum Mittagstisch eine Abordnung unter Leitung von Bürgermeister Kieser begrüßen, die zuvor den ersten Spatenstich an der neuen Sporthalle am Hirnerweg vollzogen hatte.

Der Abbau fand seinen Beginn mit einem Wolkenbruch, der uns ein nasses Zelt bescherte. Leider mussten wir nun das Heringssessen völlig unfreiwillig in die Länge ziehen, um dem aufkommenden Wind und Sonnenschein eine Chance zu geben, das Zelt wieder trocken zu bekommen. Diese widrigen Umstände zwangen unsere einsatzfreudige und fröhliche Runde zu einem bis nach 16 Uhr dauernden selbstlosen Einsatz in der Kelter.

Mein besonderer Dank gilt auch dem Team um Bärbel Manthey, das dieses Jahr an der Kelterfestnachfeier zu aller Zufriedenheit die Versorgung übernommen hat.

Abschließend können wir wieder stolz auf ein erfolgreiches Kelterfest 2002 zurückblicken. Denn entgegen dem allgemeinen Trend hatten wir keine Umsatzrückgänge zu verzeichnen, was wohl auch auf unsere moderate Preisgestaltung zurückzuführen war.

Das Jahr neigt sich bereits dem Ende entgegen und wir sind bereits tief in der Planungsphase für das Kelterfest 2003. Das „Vierzigste“ wird

für uns alle eine besondere Herausforderung darstellen. Ich freue mich bereits auf dieses besondere Jubiläum und hoffe auf eure Unterstützung, die bei diesem besonderen Ereignis wohl mehr denn je erforderlich sein wird.

Euer Bernhard Wurst  
2.Vorstand

## **Sängerabteilung**

Die Lese ist abgeschlossen und der Wein kann reifen. Sicherlich können wir einem guten Tropfen entgehen blicken.

Nur noch wenige Wochen trennen uns von Weihnachten bzw. vom Jahreswechsel. Trotz Lese sind wir nach der Sommerpause bereits wieder mitten in unserer wöchentlichen Sängerarbeit. In dem aktuellen Eintracht - Info soll wieder ein kleiner Rückblick auf das vergangene Sängerjahr gehalten werden.

Das Jahr 2002 war ein Jahr der Geburtstagsständchen für runde Geburtstage und langjährige Mitglieder. So konnte am 13. März unser Sangesfreund Gerhard Hönnige seinen 70. Geburtstag feiern.

Am 7. März feierte unser Notenwart, Hugo Wennes, seinen 50. Geburtstag und am 21. März unser Ehrenmitglied Otto Lang seinen 65. Beide konnten wir am Samstag 23. März jeweils mit einem Geburtstagsständchen erfreuen.

Am 7. April konnte unser langjähriges Vereinsmitglied Gerhard Gräßle seinen 70. Geburtstag feiern. Auch hier waren wir mit einem Ständchen vertreten. Nicht zu vergessen, unser Vorstand Karl Seiter, er konnte am 23. April seinen 50. Geburtstag feiern. Da es hier leichte Terminprobleme gab, konnten wir am 10. Mai das Geburtstagsständchen in der Traube in Neipperg nachholen. Im selben Gasthaus konnten wir am 31. Mai unserem Sangesfreund Hans Lang zum 75. Geburtstag gratulieren. Hier wurde nach dem obligatorischem Ständchen noch bis lang in die Nacht weitergesungen.

Wolfgang Alt wurde am 10. August 50 Jahre alt. Er ist sowohl bei den Sängern als auch im Jedermann Turnen aktiv. Hier durften wir am Samstag in der Kelter in Neipperg mitfeiern. Ebenso mitfeiern durften wir bei unserem Solisten, Michael Winkler, der am 21. August seinen 60. Geburtstag feierte. Unser Ehrenmitglied Ernst Alt wurde am 2. Oktober 85 Jahre alt. Er ist einer der über viele Jahre hinweg in vielen



Vereinsämtern aktiv tätig war, weshalb wir gerne die Gelegenheit wahrgenommen haben, ihn mit einem Ständchen am 4. Oktober zu erfreuen.

Weitere Geburtstagsständchen stehen im zu Ende gehenden Jahr noch an. Unser Ehrenvorstand Franz Prax kann in diesem Jahr noch seinen 80. Geburtstag feiern und unser Sangesfreund Franz Dekorsi wird in diesem Jahr noch 60 Jahre alt.

Am 20. April waren wir zum Liederabend des Liederkranz Stockheim eingeladen. Die Stockheimer hatten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, an dem wir uns mit einigen Chorsätzen beteiligen durften. Im ersten Teil brachten wir folgende Lieder zum Vortrag: "Wär ich ein Blümlein fein", "Bajazzo", "Mit Freunden beim Weine" und "Der Schäfer". Nach verschiedenen weiteren Vorträgen konnten wir im zweiten Teil "Freude am Leben", "Was glänze der Frühling", "Dunkle Augen" und "Frag nur den Wind" zum Vortrag bringen. Den Abschluss des Liederabends gestaltete der Liederkranz Stockheim mit einem wohl gelungenen Potpourri aus bekannten Melodien von Funk und Fernsehen. Auch unser Chor brauchte sich an diesem Tage nicht zu verstecken und konnte in dem Bewusstsein, einen gelungenen Abend mitgestaltet zu haben, zu später Stunde nach Hause fahren.

Auch in diesem Jahr wollten wir es nicht versäumen, die Patienten im Kreiskrankenhaus Brackenheim sowie die Bewohner des Alten- und Pflegeheims in Brackenheim am 30. Juni

mit einigen Chorsätzen zu erfreuen.

Wenn wir noch eine kleine Vorschau halten wollen, so wäre noch zu vermerken, dass wir auch in diesem Jahr wieder planen mit dem Posaunenchor zusammen am vierten Advent die Dorfweihnacht in der Kelter zu feiern. An Weihnachten werden wir uns wieder wie in jedem Jahr, am Gottesdienst in der Kirche beteiligen.

Die Gauversammlung des Zabergäusängerbundes findet am 19. Januar in Zaberfeld statt.

Für das kommende Chorjahr planen wir wieder einen Liederabend durchzuführen. Der Termin ist noch offen, ebenso die Gastchöre.

Wie immer soll an dieser Stelle auch Werbung in eigener Sache gemacht werden. Nach wie vor ist uns der Nachwuchs wichtig, um auch in Zukunft die bisherige Qualität aber auch die Quantität zu erhalten. Deshalb würden wir uns freuen, wenn unser Aufruf nicht gänzlich ungehört verhallt und der eine oder andere männliche Einwohner und Chorliebhaber den Weg zu uns findet. Wir treffen uns jeweils Freitags um 19.30 Uhr im Vereinszimmer um unserem entspannenden Hobby nachzugehen.

Helmut Maichle  
-Singwart-

## **Bericht der Turnabteilung**

Das Spektrum der Sport- und Trainingsmöglichkeiten beim TuG Neipperg umfasst ein vielschichtiges und umfangreiches Angebot um sich der Fitness und Geselligkeit hinzugeben und damit indirekt die Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden zu fördern.

So treffen sich regelmäßig Montags von 20.00 bis 21.00 Uhr ca. 10 bis 20 Frauen zur „Frauen-Sport-Gruppe“ unter der Leitung von Sylvia Schmid. Das Angebot umfasst Gymnastik, Indiaka, Ballspielen, Stepp, Aerobic, Walking und Trampolin.

Dienstags von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr wird "Vorschulturnen" unter der Leitung von Susette Büniger angeboten. Hier werden z.Zt. 20 bis 24 Jungen und Mädchen im Kindergartenalter an die ersten Turnbewegungen herangeführt.

Für weiblich Jugendliche im Alter zwischen 6 und 16 Jahren ist Dienstags von 17.45 bis 19.15 Uhr mit Britta Manthey, Claudia Gunzenhauser, Marianne Ginger und Sabine Hacke das



"Mädchenturnen" angesagt. Die Leitung hierfür trägt Sylvia Schmid. Das vielfältige Programm umfasst die Sportgymnastik bis hin zum Geräteturnen. Des weiteren ist am Samstag noch eine Leistungsgruppe mit 8 Kindern ebenfalls unter der Leitung von Sylvia Schmid tätig.

Jung gebliebene Männer ab 18 Jahren treffen sich Dienstags von 20.00 bis 22.00 Uhr zum „Jedermannsport“. Unter der Leitung von Helmut Maichle ist diese Gruppe in allen Bereichen des Breitensports wie Handball, Fußball, Basketball, Volleyball und Gymnastik tätig. Wobei man durch die neu geschaffene Multifunktions-Beachanlage zur Zeit Schwerpunkte beim Volleyball setzt. Die Teilnehmerzahl beträgt hier ca. 10 bis 14 Männer.

Mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr treffen sich 10 bis 12 Gymnastik-Frauen unter der Leitung von Annegret Maichle zu Volleyball, Walking, Gymnastik mit Handgeräten, Funktionsgymnastik, Stretching und Entspannungsübungen.

Donnerstags von 15.00 bis 16.00 Uhr findet Eltern- und Kind-Turnen unter der Leitung von Susette Bünger statt. Hier werden 10 bis 13 Kleinkinder zusammen mit ihren Eltern mit Turn- und



Bewegungsspielen an den Vereinssport herangeführt.

Donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr trifft sich die Gruppe "Fit wie ein Turnschuh/KidsAktiv" unter der Leitung von Angelika Hanusch. Dieses bundesweite Test- und Förderprogramm der AOK in Kooperation mit Vereinen und Schulen, versucht bewegungsarme Kinder zu motivieren und anzuleiten sportlich aktiv zu werden. In dieser Gruppe sind zur Zeit 15 Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse. Da dieses Programm nur in Neipperg angeboten wird, werden auch Kinder aus Haberschlacht, Stockheim, Brackenheim und Dürrenzimmern integriert.

Da Angelika Hanusch diese Gruppe alleine betreut, wird noch dringend nach Unterstützung gesucht. Sollte jemand Spaß daran haben, mit Kinder zu arbeiten, dann sprechen Sie doch einfach Frau Hanusch diesbezüglich an.

Das Hauptereignis für die Turnjugend in Neipperg war sicher das 3-tägige Zeltlager am Breitenauer See, wo in Zusammenarbeit mit der Kirche ca. 50 Kinder und 10 Betreuer 3 schöne Tage verbrachten (näheres siehe Bericht des Jugendvorsitzenden).

Abschließend ist zu sagen, dass die Turnabteilung des TuG mit ihren 120 bis 150 ständig aktiven Mitglieder für jeden, ob jung oder alt, etwas zu bieten hat. Bei Interesse kommen Sie doch einfach mal zu den oben genannten Übungsstunden vorbei und bringen sich aktiv in das Neipperger Vereinsleben mit ein. Natürlich stehe auch ich Ihnen jederzeit für Informationen Rede und Antwort.

Ihr Oberturnwart  
Horst Hönnige (OTW)

## **Abteilung Handball**

Abschlußtabellen für die Hallenrunde 2001/2002

Mannschaft	Tabellenplatz	Punkte	Tore
Männer Bezirksklasse	3	23:10	363:328
Männer Kreisliga 4	6	2:18	136:218
Männliche A-Jgd. Kreisliga 1	3	7:9	158:180
Männliche C-Jgd. Kreisliga 1	2	14:6	73:65
Männliche E-Jgd. Kreisliga 3	1	23:11	111:16

Die Schiedsrichter der Saison 2001/2002 waren Martin Gräßle, Olaf Schymura und Oliver Gräßle. Als Schiedsrichterbeobachter war

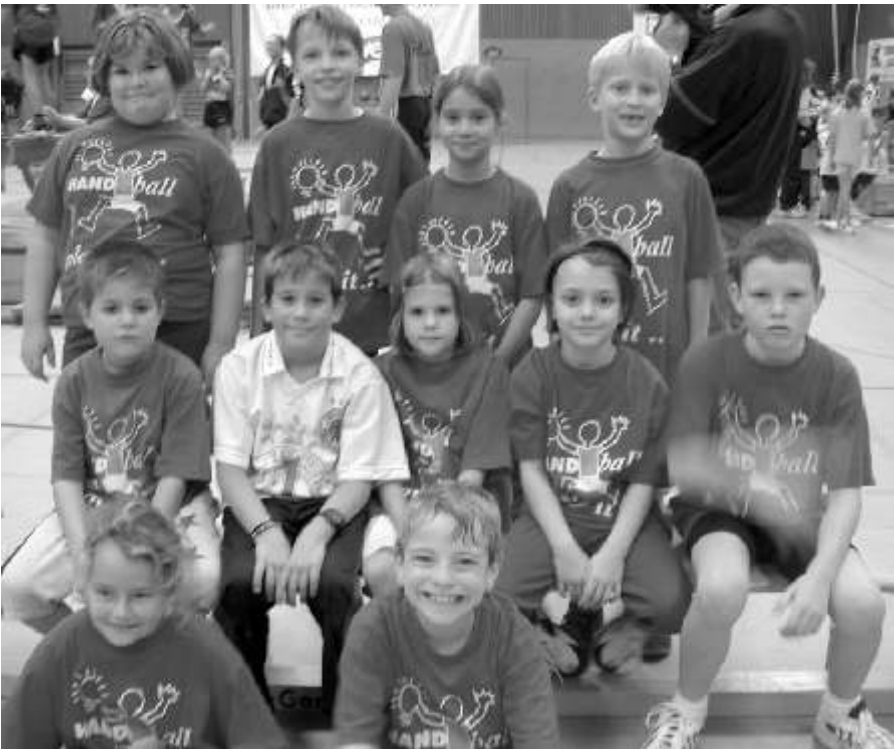
Marcel Böckle und Hartmut Gräßle tätig.

Die Saison 2001/2002 verlief für Neipperger Verhältnisse sehr gut, sicherlich wäre für die erste Mannschaft vielleicht sogar mehr drin gewesen, hätten sich unsere beiden Leistungsträger Holger Brahner und Sven Ortman nicht verletzt.

Den übrigen Spielern und auch dem Trainer der ersten Mannschaft, Volker Ockert, möchte ich ein großes Lob aussprechen. Alle haben über ihre Möglichkeiten gespielt und gekämpft, sonst wäre dieser dritte Platz nicht so deutlich ausgefallen.

Bei der zweiten Mannschaft ging es in der vergangenen Saison einige Male sehr knapp zu, wenn es um die Verteilung der Punkte ging. Somit konnte nur ein Sieg für diese Mannschaft errungen werden.

Für die neue Saison haben sich unsere Nachwuchsspieler, welche aus der eigenen Jugend heraus gekommen sind, das Ziel gesteckt, die zweite Mannschaft so zu verstärken, daß ein Tabellenplatz im Mittelfeld möglich ist.



Wir hoffen, sie können an Ihre letztjährigen Leistungen anknüpfen und drücken der zweiten Mannschaft die Daumen für die kommenden Spiele.

Im Jugendbereich konnten wir mal wieder mit unserer A-Jugend den dritten Platz und mit unserer C-Jugend den zweiten Platz erreichen. Unsere Kleinsten, nämlich die E Jugend, wurde sogar Meister in der Kreisliga 3.

Für diese hervorragenden Leistungen über die gesamte Saison hinweg möchte ich mich bei allen Trainern und Betreuern recht herzlich bedanken.

Dies waren namentlich:

Für die erste Mannschaft Volker Ockert und Jochen Fischer, für die zweite Mannschaft Roland Gräßle. A-Jugend Holger Brahner und C-Jugend Jochen Fischer und Sven Ortmann

Und für unsere Meistermannschaft, der E-Jugend, Jochen Schmid und Moritz Alt.

Ein weiterer Höhepunkt im letzten Jahr war unsere neu gegründete Minihandballgruppe.

Sie wird von Claudia Meidlinger und Simon Maichle betreut, die ihre ganzen Erfahrungen, die sie als aktive Spieler und Spielerin sammeln oder gesammelt haben in die Kleinen stecken und sie hervorragend auf den Handballsport vorbereiten. Darüber hinaus werden von



Claudia und Simon ständig Weiterbildungskurse besucht, um eine optimale Jugendarbeit zu gewährleisten.

Für die Minis geht es in diesem Jahr das erste mal in eine komplette Spielsaison. Spieltage sind angesetzt in Neckarelz, Richen, Böckingen, Crailsheim, und zu guter letzt findet im Mai auch ein Spiefest in Brackenheim in der Sporthalle statt, wo jetzt schon Helfer für die Organisation und die Betreuung der Kleinsten gesucht werden.

Für die Hallenrunde 2002/2003 wurden gemeldet :

Männer Bezirksklasse  
Männer Kreisklasse 3  
Männliche B-Jugend  
Männliche D-Jugend  
Minihandballgruppe

Unsere Trainingszeiten sind:

Wer?	Wann?	Uhrzeit?	Wo?
1. + 2. Mannschaft	Dienstag	20.00-22.00	Brackenheim
	Donnerstag	20.00-22.00	Neipperg
B-Jugend	Dienstag	19.00-20.00	Brackenheim
	Donnerstag	19.00-20.00	Neipperg
D-Jugend	Donnerstag	18.00-19.00	Neipperg
Minigruppe	Mittwoch	17.15-18.15	Neipperg

Spielplan 1. Mannschaft (Saison 2002/2003)

Heimverein	Gastverein	Datum/Uhrzeit	Halle
HSG HN	Neipperg	10.11/18.00h	Frankenbach
Neipperg	Rappenau	17.11/17.00h	Brackenheim
Neckarelz	Neipperg	24.11/18.30h	Neckarelz
Neipperg	VFR HN	01.12/18.00h	Brackenheim
Böckingen	Neipperg	14.12/20.00h	Schanz
Flein	Neipperg	11.01/19.00h	Flein
Rappenau	Neipperg	19.01/17.00h	Rappenau
Neipperg	Beilstein	26.01/18.00h	Brackenheim
Degmarn	Neipperg	02.02/17.00h	Oedheim
Neipperg	HSG HN	16.02/18.00h	Brackenheim
Neipperg	Neckarsulm	08.03/18.00h	Brackenheim
Neipperg	Neckarelz	23.03/18.00h	Brackenheim

Spielplan 2. Mannschaft (Saison 2002/2003)

Heimverein	Gastverein	Datum/Uhrzeit	Halle
Weinsberg	Neipperg	09.11/17.00h	Weinsberg
Pfedelbach	Neipperg	16.11/14.45h	Pfedelbach

Neipperg	Nordheim	01.12/16.00h	Brackenheim
Neipperg	Obrigheim	15.12/16.30h	Brackenheim
Abstt./Unterg.	Neipperg	21.12/17.30h	Abstatt
Neipperg	Böckingen	11.01/16.00h	Brackenheim
Gundelsheim	Neipperg	18.01/18.00h	Gundelsheim
Neipperg	Züttlingen	26.01/16.00h	Brackenheim
Nordheim	Neipperg	09.02/10.30h	Nordheim
Neipperg	Weinsberg	16.02/16.00h	Brackenheim
Neipperg	Pfedelbach	23.02/18.30h	Brackenheim
Obrigheim	Neipperg	09.03/16.00h	Obrigheim
Neipperg	Neckarelz	23.03/16.00h	Brackenheim

Ihr Handballabteilungsleiter  
Karlheinz-Gräßle

### Termine

15.12.02	Dorfweihnacht in der Kelter
24.01.03	Jugend- und Generalversammlung
22.03.03	Familienfeier
29.05.03	Himmelfahrtswanderung
21.06.-22.06.03	Natur und Wein
30.08.-01.09.03	40. Kelterfest

